

Sitzungsvorlage GR

Vorlage Nr.: GR/048/2017

Federführung: Rathaus	Datum: 26.06.2017
Bearbeiter: Alfred Haberstroh	Telefon: 07728 648 20

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	26.06.2017	

Gegenstand der Vorlage Finanzzwischenbericht zum 01.07.2017

Sachverhalt:

Zur Jahresmitte möchte die Verwaltung über den bisherigen Vollzug des Haushaltsplans 2017 berichten.

Im Verwaltungshaushalt sind kassenwirksam (Stand 08.06.2017) bisher ca. 30 % des Gesamtetats abgewickelt, auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts ca. 27 %.

Die Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts verläuft bisher größtenteils planmäßig. Nur bei einigen wenigen Haushaltspositionen sind bisher Haushaltsüberschreitungen zu vermelden, die teilweise bereits vom Gemeinderat bewilligt sind, so zum Beispiel die höhere Vereinsbezuschung mit 11.000 €. Weitere überplanmäßige Ausgaben liegen beispielsweise beim Interkommunalen Kostenausgleich mit 2.890 €, der Ganztagsbetreuung im Schulbereich mit 3.581 €, bei der Fahrzeugunterhaltung im Ortsbauamt mit 2.458 €, bei den Kosten der Müllabfuhr mit 1.703 €, bei den Versicherungen im Friedhofsbereich mit 1.634 € sowie bei den Bewirtschaftungskosten des Streichelzoo mit 1.634 € vor.

Dem stehen allerdings Mehreinnahmen auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts gegenüber, so beispielsweise Ersätze durch den Kindergarten Niedereschach in Höhe von 37.586 € (Rückerstattung Personalkosten) sowie höhere Einnahmen aus der Grundsteuer B mit 15.000 €.

Nicht erfreulich in diesem Jahr ist die Entwicklung bei den Gewerbesteuerereinnahmen. Nachdem in den vergangenen Jahren durchwegs Spitzenresultate erzielt wurden, zeichnet sich dieses Jahr ein größerer Einbruch ab. Aktuell können in 2017 mit ca. 3,7 - 3,8 Mio. € Gewerbesteuerereinnahmen gerechnet werden nach 5,99 Mio. € noch in 2016. Bleibt es bei diesem Stand, fehlen im Haushalt 2017 bezogen auf den Haushaltsansatz über 1 Mio. €. Auch wenn sich dadurch die Gewerbesteuerumlage reduziert, bleibt ein satter Fehlbetrag von 800.000 € - 900.000 €.

Immerhin erfreuliches zu berichten gibt es von der jüngst durchgeführten bundesweiten Steuerschätzung. Insgesamt können in 2017 mit 7,9 Mrd. Steuernehreinnahmen gerechnet werden, davon für die Kommunen 2,5 Mrd. €. Auf Baden-Württemberg bezogen ist für die Kommunen mit einem Steuerplus von 520 Mio. € zu rechnen, auf Niedereschach bezogen kann mit einem Steuerplus von ca. 200.000 € gerechnet werden, insbesondere der Einkommensteueranteil wird deutlich ansteigen.

Trotz dieser positiven Zahlen aus der Steuerschätzung wird wegen des Einbruchs bei den Gewerbesteuerereinnahmen die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt, die bisher bei 1,07 Mio. € liegt, deutlich sinken, nach heutigem Stand sogar den Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushalts gefährden.

Im Vermögenshaushalt sind bisher Maßnahmen in einer Größenordnung von ca. 600.000 € (Stand 08.06.2017) kassenwirksam abgewickelt. Nachfolgend eine Übersicht über die bisher durchgeführten Maßnahmen (> 5000 €).

Neuanschaffungen Feuerwehr (Einsatzjacken, -hosen)	16.463 €
Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Kappel	5.243 €
Sanierung Schule Eschach-Neckar 1. Bauabschnitt	47.519 €
Naturwissenschaftliche Fachräume – Schule Eschach-Neckar	261.432 €
Sanierung Klassenräume – Schule Fischbach	6.893 €
Dachsanierung Kindergarten Schabenhausen	10.077 €
Zweite Zufahrt ins Gewerbegebiet Niedereschach	33.800 €
Erschließung Vorderer Herrenberg III	7.362 €
Erschließung Riedwiesen Mitten	96.814 €
LED – Umrüstung Niedereschach	28.379 €
LED – Umrüstung Ortsteile	8.105 €
Vermögensumlage Abwasserzweckverband	33.397 €
Glasfaser Kernort	17.071 €
Allg. Grunderwerb	15.309 €

Die für o.g. Maßnahmen aufgetretenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 52.914 € (Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Kappel 2.043 €, Zweite Zufahrt ins Gewerbegebiet 33.800 €, Verlegung Glasfaser Kernort 17.071 €) sind im Nachtrag zu finanzieren.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der bisherige Haushaltsverlauf 2017 zu einer Verschlechterung des Gesamtergebnis führen wird, allerdings zeichnet sich auf der anderen Seite ein deutlich verbesserter Rechnungsabschluss 2016 ab, den Ihnen die Verwaltung voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung vorstellen wird.